

Nachgefragt

» BEIM NEUEN ZISCH-PARTNER M-NET

Chance und Gefahr im Web



Christian Smetana ist Vertriebsleiter bei M-net in Augsburg. Das regionale Unternehmen ist Anbieter von Telekommunikationslösungen.

Warum engagiert sich M-net bei ZISCH?

Smetana: Der kompetente und verantwortungsbewusste Umgang mit Medien ist heute eine Schlüsselqualifikation. Als führender bayerischer Telekommunikationsanbieter möchten wir die Medienkompetenz von Schülern steigern. Eltern und Lehrer wollen wir über die Risiken und Nutzungspotenziale des Internets aufklären. Bekanntlich bietet das Internet beileibe nicht nur kindgerechte Inhalte.

Welche Angebote macht M-net Schülern und Lehrern im Rahmen von ZISCH?

Smetana: Wir möchten in Theorie und Praxis Tipps für die verantwortungsbewusste Internetnutzung, die Sicherheit im Netz und für die professionelle Recherche geben. Im Laufe des Schuljahres sind weitere Angebote für Lehrer geplant. Genauere Informationen hierzu wird es auf den ZISCH-Vorbereitungseminaren für die Lehrer und auf der ZISCH-Homepage geben. Außerdem wollen wir Berufe im Bereich der Telekommunikation vorstellen.

In welchen Berufen bildet M-net aus?

Smetana: Bei M-net lernen derzeit drei IT-Systemkaufmänner und zwei Bürokaufleute. Die Devise heißt hier Qualität statt Quantität, in Zukunft soll pro Ausbildungsjahr je Fachrichtung ein Azubi hinzukommen. (say)

ZISCH jetzt mit Zuckerl

Zeitungsprojekt Lehrer können ihre Klassen bis Ende September anmelden. Neu ist diesmal der Medienführerschein

VON THOMAS HILGENDORF

Augsburg Schon bald zischt es wieder durch die Schulen der Region – oder besser gesagt: Es raschelt und knistert. Das Projekt ZISCH (Zeitung in der Schule), das unsere Zeitung seit Jahren anbietet, startet im Herbst und erklärt dem lesenden Nachwuchs die Welt der Medien im stets dichter werdenden Informationsdschungel.



Bis Ende September können Lehrer dritte und vierte oder siebte bis zehnte Klassen online für ZISCH anmelden. Alle Unterlagen und Informationen über das Projekt, an dem im vergangenen Schuljahr 1600 Klassen teilgenommen haben, gibt es im Internet (siehe Verweis am Ende des Artikels).

Bewegte Bilder allerorts und ungefilterte Nachrichten aller Art überfrachten besonders via Internet und Fernsehen die jungen Menschen. Deshalb ist es wichtig, bereits in der Schule den richtigen Umgang mit Informationen zu lernen und dabei mit Qualitätsmedien wie der Zeitung zu arbeiten. Schüler der dritten und vierten Klassen bekommen bei ZISCH täglich ihr eigenes Exemplar der Heimatzeitung zwei Wochen lang gratis in die Schule geliefert. Die Schüler der Jahrgangsstufen sieben bis zehn erhalten die Zeitung sogar vier Wochen lang. Und natürlich stellt das medienpädagogische Institut Promedia erneut wichtige Hintergrundinformationen

und Unterrichtsmaterial für die Lehrer zur Verfügung. Eigentlich alles beim Alten, könnten erfahrene Teilnehmer jetzt meinen – doch weit gefehlt, denn in diesem Jahr gibt es interessante Neuerungen:

● **Medienführerschein** Schüler der dritten und vierten Klassen können sich einen Führerschein erarbeiten, der sie als profunde Medienkennner ausweist. Sie lernen dabei gezielt, Nachrichtenwege zu erkennen, aber auch kompetent mit persönlichen Daten umzugehen. Das Mitmachen an diesem ZISCH-Zuckerl könnte kaum einfacher sein: Bei der Online-Anmeldung setzen die Lehrer lediglich einen zusätzlichen Haken. Die Schüler absolvieren am Ende der Unterrichtseinheit einen kleinen schriftlichen Test und erhalten den Medienführerschein Presse.

● **Siebte Klassen** Viele Lehrer haben in den vergangenen Jahren den Wunsch geäußert, auch die siebten Klassen sollten bei ZISCH mitmachen können. Gewünscht, getan: Vom neuen Schuljahr an gilt für alle Siebtklässler das gleiche Angebot.

● **Klassenfotowettbewerb** Selbstverständlich gibt es auch in dieser Runde den beliebten Klassenfotowettbewerb, an dessen Ende die Wahl der „Klassenfotos des Jahres“ steht. Preisstifter ist der neue ZISCH-Projektpartner M-net (siehe Nachfragefragt), der sich und seine Angebote für Schulklassen auch auf der ZISCH-Homepage vorstellt.

Bei uns im Internet

Anmelden können die Lehrer ihre Klassen mit dem Anmeldeformular auf augsburger-allgemeine.de/zisch



Mit Interesse Neuigkeiten entdecken. In einer Zeit, in der Schüler auf vielen Kanälen medial überflutet werden, ist die frühe Heranführung an den Qualitätsjournalismus von unbedingter Wichtigkeit – das Projekt ZISCH hilft dabei. Fotos: privat

So funktioniert ZISCH

● **Zeitung in der Schule (ZISCH)** ist ein Projekt der Augsburger Allgemeinen und der Allgäuer Zeitung. Dabei bekommen die Schüler der 3. und 4. Klassen ihre Heimatzeitung zwei Wochen lang kostenlos direkt in die Schule geliefert. Bei den Schülern der 7. bis 10. Klassen gibt's die Zeitung vier Wochen lang.

● Die Pädagogen können ihren **Projektzeitraum** individuell festlegen. Frühester Lieferbeginn ist der 22. November 2010, spätester Lieferbeginn ist der 27. Juni 2011.

● Während sich die jüngeren Schüler auf eine **Entdeckungsreise** durch die Zeitung begeben, lernen die Älteren die Tageszeitung als **Orientierungshilfe** in der Informationsgesell-

schaft kennen und haben die Möglichkeit, aktuelle Themen zu recherchieren und Texte zu schreiben. Ziel des Projektes ist der Aufbau von **Medienkompetenz**.

● **Vorbereitungseminare für Lehrer:** In Mindelheim am Montag, 4. Oktober im „Forum“, in Donauwörth am 5. Oktober im Gasthof „Stauer-Stuben“, in Augsburg am 6. Oktober im Foyer des Medienzentrums der Augsburger Allgemeinen und am 7. Oktober in Attenhofen (Kreis Neu-Ulm) im Gasthof „Hirsch“ (alle Seminare beginnen um 15 Uhr).

➤ **Alle Informationen** über ZISCH finden Sie im Internet unter augsburger-allgemeine.de/zisch



Sie war auch dabei: Die kreative 9a aus Zusmarshausen (Kreis Augsburg).